

# Hinweise für das Königs- und Kaiserpaar und Jungkönig(in)

Im Anschluss an den Königsschuss und den ersten Gratulationen treffen wir uns zu einer kurzen Besprechung im Offizierskasino, um den weiteren Ablauf des Schützenfestes und folgende Punkte zu besprechen.

## **Königspaar**

Es ist seit unserer Vereinsgründung gelebte Tradition, dass sich König / Königin eine(n) Partner(in) zur Seite stellt, um gemeinsam den Schützenverein Dutum zu repräsentieren.

## **Hofstaat und Mundschenk**

Zwei, vom Königspaar benannte Paare bilden den Hofstaat und unterstützen das Königspaar während der Schützenfesttage. Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. die Betreuung der Gäste am Königstisch. Ein Mitglied des Hofstaates ist der Mundschenk des Königspaares und Ansprechpartner für den Festwirt. Er führt das Bonbuch als Kontrollmittel über die Getränkebestellungen am Königstisch. Das ist die Grundlage für die Abrechnung des Königstisches.

## **Ausholen zur Polonaise und Umzug im Folgejahr**

Am Freitagabend und am Donnerstagnachmittag des Folgejahres wird das Königspaar im Vereinsgebiet ausgeholt. Bitte haltet eine Möglichkeit bereit, in der die delegierten Vorstandsmitglieder in Empfang genommen werden können. Die obligatorischen Getränke können von den gelieferten Getränken des Vereins genommen werden oder in Eigenregie besorgt werden.

Als äußeres Zeichen der Regentschaft wird vor dem Haus mit Fähnchen und Birkengrün (wird vom Verein vorgehalten) geschmückt. Dafür sollten Freunde, Nachbarn, Kegelklub etc. aktiviert werden, die dann auch für die Bewirtung der Teilnehmer des Umzuges sorgen.

## **Bewirtung während der Umzüge**

Beim „Ausholen“ werden allen Teilnehmern des Umzuges Getränke (Bier, Radler, Wasser und Softdrinks, sowie Korn und Roter) angeboten. Der Verein regelt die Bestellung und trägt die Kosten.

## **Königstisch**

Am Donnerstag- und Freitagabend empfängt das Königspaar seine Gäste am Königstisch. Den Gästen werden Getränke angeboten, die Kosten trägt das Königspaar. Die Bestellung der Getränke regelt der Mundschenk des Königspaares. Nach dem Schützenfest wird der Verzehr am Königstisch mit dem Festwirt abgerechnet. Es besteht keine Verpflichtung des Königspaares zur Bewirtung des Vorstandes, der Offiziere, Gastvereine oder Kapellen. Es wird erwartet, dass das Königspaar bis zum offiziellen Ende am Königstisch verweilt. (Auszug der Fahne)

## **Königskette und Diadem**

Der Verein kümmert sich um die neue Plakette für die Königskette, regelt die Reinigung von Kette und Diadem und übernimmt alle Kosten.

## **Blumen**

Für die Königin und die Damen des Hofstaates hält der Verein Blumen vor, die zur Proklamation und den weiteren Verlauf des Schützenfestes verwendet werden können. Im Folgejahr werden die Blumen in Eigenregie besorgt.

## **Fotografen**

Franz Keizer aus Neuenkirchen begleitet uns seit vielen Jahren und hält die wichtigsten Momente bildlich fest. Ein Fototermin mit dem Kaiserpaar, den Offizieren und dem Hofstaat ist am Freitag um 18.00 Uhr beim Königspaar. Eine Verpflichtung zur Abnahme der Bilder besteht nicht.

## **Schweigemarsch, Kirchgang am Donnerstag und Freitag**

Königspaar und Hofstaat nehmen mit Kette und Diadem am Kirchgang teil.

## **Ständchen**

Während des Königsballes bringen die Spielmannszüge dem Königspaar ein Ständchen am Königstisch. Mit dem anschließenden Auszug der Vereinsfahne endet der offizielle Teil des Königsballes.

## **Gastvereine**

Der Bürgerschützenverein Dorenkamp, der Schützenverein Wadelheim und der Schützenverein aus Borne sind zum Königsball eingeladen und Gäste des Vereins. Der Verein regelt die Bewirtung der Gastvereine und übernimmt die Kosten hierfür. Im Laufe des Abends begrüßt das Königspaar mit einer Abordnung des Vorstandes die Gastvereine an deren Tischen.

## **Kosten**

- Deine/Eure Festkleidung
- Der Königstisch am Donnerstag- und Freitagabend
- z. Zt. zahlt das Königspaar einmalig 600,- € an den Verein
- Kaffeetafel am Königstisch im Folgejahr, der Kuchen wird durch die Vorstandsdamen gestellt

## **Einnahmen**

- Mögliche Zuwendungen aus einer oder mehreren „Königswerdekassen“ (private Organisation)
- Zuwendungen aus Geschenken der Gäste am Königstisch

**Fazit:** Die Kosten für den Königsschuss in Dutum sind überschaubar und mit denen einer größeren Geburtstagfeier zu vergleichen.

## **Im weiteren Vereinsjahr**

- Der / die König(in) kann sich aktiv an der Vorstandsarbeit beteiligen
- Es wäre wünschenswert, wenn das Königspaar an den weiteren Vereinsveranstaltungen teilnimmt. Alle Termine werden im Vorfeld mit dem Vorstand abgesprochen.
- Es besteht für das Königspaar keine Pflicht zur Bewirtung bei Vereinsveranstaltungen.
- Der / die König/in von Dutum ist beim Stadtkaiserschießen (traditionell 1. Septemberwochenende) neben dem / der Altkönig(in) schießberechtigt.
- Das Königspaar erhält eine Einladung zum Stadtkaiserball der Schützengemeinschaft und ist zum Empfang der Königspaare im Falkenhof eingeladen.
- Einladungen von Nachbarvereinen oder zu Jubiläen anderer Vereine werden nach vorheriger Absprache mit dem Vorstand wahrgenommen. Eine Bewirtung der Abordnung durch das Königspaar erfolgt nicht.
- Das Königspaar wird an Christi Himmelfahrt durch den Spielmannszug geweckt und bedankt sich hierfür mit einem Obolus (z. Zt. 20,- €) beim Tambourmajor.

## **Besonderheiten für das Kaiserpaar**

Der Kaiser wird in Dutum alle zwei bzw. drei Jahre im Wechsel während des Fröhschoppens an Christi Himmelfahrt ausgeschossen. Die Proklamation findet am Abend zusammen mit der Königsproklamation statt.

## **Ausholen zur Polonaise**

Nur in dem Jahr, in dem der Kaiser neu ermittelt wird, wird das Kaiserpaar im Vereinsbezirk ausgeholt.

Bitte halte eine Möglichkeit bereit, in der die delegierten Vorstandsmitglieder in Empfang genommen werden können. Die obligatorischen Getränke können gerne von den gelieferten Getränken des Vereins genommen werden oder in Eigenregie besorgt werden.

Als äußeres Zeichen der Regentschaft wird vor dem Haus mit Fähnchen und Birkengrün (wird vom Verein vorgehalten) geschmückt. Dafür sollten Freunde, Nachbarn, Kegelklub etc. aktiviert werden, die dann auch für die Bewirtung der Teilnehmer des Umzuges sorgen.

## **Bewirtung während der Umzüge**

Beim „Ausholen“ werden allen Teilnehmern des Umzuges Getränke (Bier, Radler, Wasser und Softdrinks, sowie Korn und Roten) angeboten. Der Verein regelt die Bestellung und trägt die Kosten.

## **Kaisertisch**

Das Kaiserpaar lädt seine Gäste an den Kaiser- und Königstisch ein und trägt hierfür die Kosten. Der Kaiser sollte einen Mundschenk bestimmen, der das Bonbuch führt und Ansprechpartner für den Festwirt ist. Die Abrechnung erfolgt nach dem Schützenfest mit dem Festwirt.

## **Kaiserkette und Diadem**

Der Verein kümmert sich um die neue Plakette an der Kaiserkette, regelt die Reinigung von Kette und Diadem und übernimmt alle Kosten.

## **Schweigemarsch, Kirchgang am Donnerstag und Freitag**

Das Kaiserpaar nimmt mit Kette und Diadem am Kirchgang teil.

## **Kosten**

- Deine/Eure Festkleidung
- Der Kaisertisch am Donnerstag- und Freitagabend
- Das Kaiserpaar beteiligt sich in Absprache mit dem Königspaar an den Kosten der Kaffeetafel am Donnerstagnachmittag
- z. Zt. zahlt der Kaiser einmalig 300,- € an den Verein

## **Einnahmen**

- Zuwendungen aus Geschenken von Gästen am Kaisertisch

## **Im weiteren Vereinsjahr**

- Der / die Kaiser(in) kann sich aktiv an der Vorstandsarbeit beteiligen
- Es wäre wünschenswert, wenn das Kaiserpaar an den weiteren Vereinsveranstaltungen teilnimmt. Alle Termine werden im Vorfeld mit dem Vorstand abgesprochen.
- Es besteht für das Kaiserpaar keine Pflicht zur Bewirtung bei Vereinsveranstaltungen.
- Einladungen von Nachbarvereinen oder zu Jubiläen anderer Vereine werden nach vorheriger Absprache mit dem Vorstand wahrgenommen. Eine Bewirtung der Abordnung durch das Kaiserpaar erfolgt nicht.
- Das Kaiserpaar wird im letzten Jahr seiner Regentschaft an Christi Himmelfahrt durch den Spielmannszug geweckt und bedankt sich hierfür mit einem Obolus (z. Zt. 20,- €) beim Tambourmajor

## **Hinweise für den / die Jungkönig(in)**

Am Freitagmorgen wird während des Fröhschoppens ein (e) Jungkönig(in) durch Vogelschießen ermittelt.

Schießberechtigt sind alle Vereinsmitglieder im Alter von 18 bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres.

Es ist ein rein sportlicher Wettkampf, der Bezwinger des Vogels ist Jungkönig(in) von Dutum. Als äußeres Zeichen wird dem / der Jungkönig(in) auf dem Königsball eine Ehrennadel überreicht.

Der / die Jungkönig(in) wird z. Zt. durch den Verein mit einem Getränkegutschein honoriert.

Der / die Jungkönig(in) hat keine Verpflichtungen.



SCHÜTZENVEREIN

DUTUM

– von 1834 e. V. –